



SITZUNG VOM 07. November 1983

P r o t o k o l l

der 19. Sitzung

Datum: Montag, 07. November 1983

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Peter Reinhard

Anwesend: 36 Mitglieder

Ausstand: Rosmarie Maurer bei Geschäft 10  
(persönlich betroffen)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 07. November 1983

Geschäfte

1. Mitteilungen
  - 1.1 Walter Berner (LdU)  
- neues Ratsmitglied
  - 1.2 Landverkauf an Turicop AG
2. Protokollgenehmigung der 18. Sitzung
3. Wahl der Spezialkommission "Renovation und Umbau Ortsmuseum"  
- Vorschlag der Interfraktionellen Konferenz
4. Wahl von elf kantonalen Geschworenen für die Amtsdauer 1984/89
5. Ersatzwahl eines Mitgliedes in die "Spezialkommission Planung" anstelle der weggezogenen Ruth Wälle
6. Vergebung von Arbeiten  
- Interpellation Anton Steiner und Mitunterzeichner  
- Begründung
7. Verminderung Luftverschmutzung und Rettung der Wälder  
- Motion Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner  
- Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat
8. Bewilligung eines Kredites von Fr. 220'000.-- als Anteil der Stadt Opfikon an die Projektierungskosten für die Abwassersanierung Mittleres Glattal
9. Bewilligung der Nachtragskredite, 1. Serie 1983
10. Teilmelioration Opfikon, Entflechtungsvorgang  
- Genehmigung von Kauf- und Tauschverträgen
11. Werkgebäude Oberhausen  
- Vorentscheid mit oder ohne Jugendhaus  
- Weiterbearbeitung der Vorlage



SITZUNG VOM 07. November 1983

12. Werkgebäude
  - Motion Kurt Bossuge und Mitunterzeichner (Fraktionspräsidenten)
  - Begründung
  - Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat
  
13. Jugend- und Freizeithaus
  - Motion Kurt Bossuge und Mitunterzeichner (Fraktionspräsidenten)
  - Begründung
  - Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat



SITZUNG VOM 07. November 1983

1. Mitteilungen

1.1 Walter Berner (LdU)  
- neues Ratsmitglied

V 4.3.1

---

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 364 vom 11. Oktober 1983 anstelle der weggezogenen Ruth Wälle Walter Berner, Pfändwiesenstrasse 15/86, 8152 Opfikon, für den Rest der Amtsdauer 1982/86 als Mitglied des Gemeinderates als gewählt erklärt. Walter Berner nimmt heute erstmals an einer Sitzung teil und wird daher speziell begrüsst.

1.2 Landverkauf an Turicop AG

L 2.2.8

---

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 377 vom 25. Oktober 1983 wird der Termin für die Ueberbauung des Grundstückes neu auf Mai 1986 festgelegt. Gleichzeitig wird die Firma Turicop AG verpflichtet, ihr Geschäfts- und Steuerdomizil neu bis Ende 2011 in Opfikon beizubehalten.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

2. Protokollgenehmigung der 18. Sitzung

Das Protokoll der 18. Sitzung vom 03. Oktober 1983 wird genehmigt.



SITZUNG VOM 07. November 1983

3. Wahl der Spezialkommission "Renovation und Umbau Ortsmuseum"  
- Vorschlag der Interfraktionellen Konferenz L 2.2.8
- 

Kurt Bossuge, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, unterbreitet folgende Vorschläge:

a) Mitglieder

Steiner Anton	CVP
Kofmehl Erika	EVP
Aeppli Andreas	FdP
Aschwanden Ruth	GV
Bossuge Kurt	LdU
Brunner Peter	SP
Roffler Leonhard	SVP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt die vorgeschlagenen Mitglieder des Rates als Mitglieder der Spezialkommission "Renovation und Umbau Ortsmuseum" als gewählt.

b) Präsident

Als Präsident wird vorgeschlagen:

Steiner Anton CVP.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt den Vorgeschlagenen als Präsident der Spezialkommission "Renovation und Umbau Ortsmuseum" als gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
  - Büro Gemeinderat
  - Mitglieder Stadtrat
  - Finanzverwaltung
  - Liegenschaftenvorstand
  - Liegenschaftsverwaltung
  - Stadtkanzlei
- (Behörden-Verzeichnis)



SITZUNG VOM 07. November 1983

4. Wahl von elf kantonalen Geschworenen  
für die Amtsdauer 1984/89

A 1.2.2

Der Präsident der Interfraktionellen Konferenz, Kurt Bossuge, unterbreitet folgende Vorschläge:

Gassmann Jürg, 1956, lic. iur., Dorfstrasse 45, 8951 Opfikon	SP
Höchli Luzia, 1944, Hausfrau, Lättenwiesenstrasse 4, 8152 Glattbrugg	SP
Huber Franz G., 1939, Prokurist, Grätzlistrasse 7, 8152 Opfikon	FdP
Jung Hugo, 1938, Prokurist, Neugutstrasse 2, 8152 Glattbrugg	CVP
Klaus Sonja, 1935, Hausfrau, Im Dreispitz 4, 8152 Glattbrugg	EVP
Koch Josef, 1922, Vertreter, Vrenikerstrasse 9, 8152 Opfikon	CVP
Lanz Jürg, 1932, Masch.-Techn., Glärnischstrasse 49, 8152 Opfikon	EVP
Matter Paul, 1933, techn. Angestellter, Schueppwiesenstrasse 10, 8152 Glattbrugg	SVP
Moritz Heinz O., 1929, Architekt, Schaffhauserstrasse 117, 8152 Glattbrugg	FdP
Syfrig Jakob, Depositär, Wallisellerstrasse 156, 8152 Glattbrugg	SVP
Zika Heidi, 1930, Verwaltungsangestellte, Mühlegasse 9, 8152 Glattbrugg	LdU

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt die vorgeschlagenen Personen als kantonale Geschworene für die Amtsdauer 1984/89 als gewählt.

Mitteilung an:

- die Gewählten durch Wahlanzeige
- Direktion des Innern des Kantons Zürich, 8090 Zürich  
(nach Ablauf der Rekursfrist)
- Stadtkanzlei (Behörden-Verzeichnis)



SITZUNG VOM 07. November 1983

5. Ersatzwahl eines Mitgliedes in die "Spezialkommission Planung" anstelle der weggezogenen Ruth Wälle B 1.8

Fraktionspräsident Kurt Bossuge schlägt als neues Mitglied seiner Fraktion in die Spezialkommission Planung anstelle der weggezogenen Ruth Wälle vor:

Walter Berner.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt Walter Berner als Mitglied der Spezialkommission Planung als gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten, Walter Berner
- Spezialkommission Planung, Bruno Tantanini
- Finanzverwaltung
- Bauamt
- Stadtkanzlei (Behörden-Verzeichnis)



SITZUNG VOM 07. November 1983

6. Vergabung von Arbeiten  
- Interpellation Anton Sceiner und Mitunterzeichner  
- Begründung G 5.9
- 

Der Interpellant begründet seine am 3. Oktober 1983 mit Mitunterzeichnern eingereichte Interpellation betreffend Vergabung von Arbeiten.

Der Stadtrat wird gemäss § 49 der Geschäftsordnung die entsprechende Antwort erteilen.

7. Verminderung Luftverschmutzung und Rettung der Wälder  
- Motion Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner  
- Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat U 1.1.3
- 

Der Stadtrat hat sich mit Beschluss Nr. 388 vom 25. Oktober 1983 bereit erklärt, das Begehren von Jürg Leuenberger und Mitunterzeichnern in Form eines Postulates entgegenzunehmen.

Der Motionär, Jürg Leuenberger, erklärt sich bereit, die Motion in ein Postulat umzuwandeln unter dem Vorbehalt der Ergreifung von geeigneten Massnahmen, die zu einer raschen und wirksamen Verminderung des Schadstoffausstosses in unsere Luft beitragen, um einen aktiven Beitrag zur Rettung der Wälder und damit der Menschen zu leisten.

Die unter Punkt 1 des Stadtratsbeschlusses Nr. 388 vom 25. Oktober 1983 aufgeführten Angaben sind zu übernehmen.

Brigitta Spörndli äussert sich zum Waldsterben und tritt dafür ein, dass alles unternommen werde, um weitere Schäden zu verhindern. Sie ist mit der Umwandlung in ein Postulat einverstanden.

Kurt Schwaighofer referiert für die CVP-Fraktion und stimmt der Umwandlung zu.

Rosmarie Maurer und die SVP-Fraktion sind für Ueberweisung als Postulat, wobei die Hallenbadschliessung jedoch Sache des Stadtrates sein soll.

Franz G. Huber referiert namens der FDP-Fraktion für Umwandlung.



SITZUNG VOM 07. November 1983

Das neue Postulat erhält somit folgenden Wortlaut:

"Der Stadtrat wird eingeladen, folgende Massnahmen zu ergreifen bzw. dem Gemeinderat vorzuschlagen, die zu einer raschen und wirksamen Verminderung des Schadstoffausstosses in unsere Luft beitragen, um damit einen aktiven Beitrag an die Rettung der Wälder und damit der Menschen zu leisten.

- Sofortiger Ausbau des Velowegnetzes in der Gemeinde, ohne Rücksicht auf überregionale Anschlüsse
- Aufklärungsaktionen durch Stadtrat (Beispiel: Plakate durch Opfiker Künstler, Spruchbänder über Kreuzungen: Motor abstellen, Vorschläge für Energiesparen im Haushalt durch Flugblätter, Aufruf zum freiwilligen Bahnfahren etc.)
- Hallenbad im Sommer schliessen, wenn Freibad offen, dafür Lehrschwimmbecken freihalten für Rheumaschwimmer
- Zusammenarbeit mit dem Energiebeauftragten der Stadt Kloten
- Alternativenergien (Sonnenenergie) für die Warmwasserversorgung der Schulhäuser, der Alterssiedlung, des Stadthauses etc.
- Vorstösse auf regionaler Ebene durch Stadtpräsident
  - Verminderung des Schadstoffausstosses im Heizkraftwerk Aubrugg und in der Kehrrechtverbrennungsanlage (= Einbau von Filteranlagen)."

Der Rat stimmt der Umwandlung in ein Postulat zu und überweist dieses dem Stadtrat zur Berichterstattung innerhalb von zwölf Monaten.



SITZUNG VOM 07. November 1983

8. Bewilligung eines Kredites von Fr. 220'000.--  
als Anteil der Stadt Opfikon an die Projektie-  
rungskosten für die Abwassersanierung Mittleres  
Glattal

K 1.4

---

Dieter Landert, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission,  
begründet den Bericht und Antrag der vorberatenden RPK.  
Er beantragt, dem Kreditbegehren zuzustimmen.

Peter Brunner macht darauf aufmerksam, dass sich die SP  
der Stimme enthalten werde.

Zwei Fragen von Jürg Lanz finanzieller Natur werden von  
Jacques Mettler beantwortet.

Der Rat stimmt der Vorlage ohne Abstimmung zu.



SITZUNG VOM 07. November 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates  
vom 16. August 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der auf die Stadt Opfikon entfallende Anteil an den Projektierungskosten für die Abwassersanierung Mittleres Glattal, Zweckverband in Gründung, im Betrage von Fr. 220'000.-- zu Lasten des AOV 1983 und der folgenden Jahre wird bewilligt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg oder bei einem Kreditinstitut zu beschaffen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Kläranlageverband Mittleres Glattal, Geschäftsstelle c/o Gemeindehaus, 8304 Wallisellen
  - Finanzverwaltung Opfikon (zweifach)
  - Mitglieder des Stadtrates Opfikon
  - Gesundheitsvorstand
  - Gesundheitskommission
  - Gesundheitssekretariat
  - Kläranlageverband Kloten-Opfikon
  - Stadtrat Dübendorf
  - Stadtrat Kloten
  - Gemeinderat Wallisellen
  - Gemeinderat Wangen-Brüttisellen
  - Stadtrat Zürich
  - Kantonales Tiefbauamt, 8058 Zürich-Flughafen
  - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 07. November 1983

9. Bewilligung der Nachtragskredite, 1. Serie 1983 F 4.6.7

Jacques Mettler erläutert den Bericht und Antrag der vorberatenden Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt, der stadträtlichen Vorlage zuzustimmen.

Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, erklärt, dass es sich um die erste und einzige Serie Nachtragskredite des Jahres 1983 handle. Er bittet um Bewilligung der geforderten Beträge.

Peter Brunner stellt namens der SP-Fraktion Antrag auf Ablehnung des Nachtragskredites für den Opernhaus-Umbau und begründet seinen Antrag.

Kurt Bossuge möchte den Antrag der SP nicht voll unterstützen. Die LdU-Fraktion votiert jedoch für eine Reduktion des Nachtragskredites auf Fr. 10'000.--.

Jürg Leuenberger referiert für Bewilligung des Kredites.

Stadtpräsident Bruno Begni erläutert anhand von Zahlenmaterial die Notwendigkeit der Beitragsleistung und empfiehlt, dem stadträtlichen Antrag zuzustimmen.

Die Abstimmungen ergeben folgendes Resultat:

1. Abstimmung, Gegenüberstellung Antrag Stadtrat gegen Aenderungsantrag Bossuge (LdU)

Auf den Stadtratsantrag entfallen 24 Stimmen. Der Antrag Bossuge vereinigt 9 Stimmen auf sich.

2. Abstimmung, Gegenüberstellung Antrag Stadtrat gegen Antrag Brunner (SP)

Für den Antrag Stadtrat stimmen 24 Ratsmitglieder; für den Antrag Brunner stimmen 8 Ratsmitglieder.

Damit ist der Stadtratsantrag zum Beschluss erhoben.

Die Positionen 2, 3 und 4 des Antrages der Rechnungsprüfungskommission sind nicht bestritten. Der Rat stimmt diesen Positionen ohne Abstimmung zu.



SITZUNG VOM 07. November 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates  
vom 13. September 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Folgende Nachtragskredite werden bewilligt:
  - Politisches Gut
    - Ordentlicher Verkehr Fr. 21'284.--
    - Ausserordentlicher Verkehr Fr. 100'000.--
  - Städtische Werke Fr. 121'000.--
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat Opfikon
  - Liegenschaftenverwaltung
  - Städtische Werke
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 07. November 1983

10. Teilmelioration Opfikon, Entflechtungsvorgang  
- Genehmigung von Kauf- und Tauschverträgen L 2.2.8
- 

Der Ratspräsident gibt bekannt, dass für dieses Geschäft Rosmarie Maurer infolge Direktbeteiligung in den Ausstand tritt. Er gibt die Aenderung der Stimmzählung bekannt.

Eintreten wird nicht bestritten und ist daher beschlossen.

Eduard Tellenbach erläutert den Bericht und Antrag der vorberatenden Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt, den Landgeschäften gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 248 vom 5. Juli 1983 zuzustimmen. Gleichzeitig ist der Stadtrat zu ermächtigen, die erforderlichen Geldmittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen und die Veränderungen der realisierbaren Aktiven vorzunehmen.

Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, erteilt Auskunft über den Landbesitz der Gemeinde. Er bittet um Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Kurt Bossuge interessiert sich, wie das Prozedere abläuft.

Jürg Lanz will wissen, ob zwei Drittel des Landes an der Oberen Wallisellerstrasse tatsächlich im Besitze der Stadt seien.

Stadtrat Karl Pfister erteilt die nötigen Antworten.

Der Rat stimmt dem Geschäft ohne Abstimmung zu.



SITZUNG VOM 07. November 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates  
vom 5. Juli 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Folgende Kaufverträge werden genehmigt:

- 1.1 mit Jakob Güttinger-Meier, Obere Wallisellerstrasse 16, Opfikon, über den Erwerb von insgesamt 23'011 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland (Kat. Nrn. 1500, 1494, 1527, 1562, 1585, 1575, 7133, 1528, 2279, 663, 613) zum Preise von Fr. 26.-- pro m<sup>2</sup>, total Fr. 598'286.--
- 1.2 mit der Erbengemeinschaft Brunner über den Erwerb von Kat. Nr. 617, 1'800 m<sup>2</sup> im Zibert (Zone W2E im Perimeter) zum Preise von Fr. 130.-- pro m<sup>2</sup>, total Fr. 234'000.--

2. Folgende direkte Tauschverträge werden genehmigt:

- 2.1 mit Jakob Altorfer, Haldenstrasse 10, Opfikon  
Erwerb der Stadt Opfikon von insgesamt 4'620 m<sup>2</sup> in der Zone W2E und 70 m<sup>2</sup> in der Zone W2 (Kat. Nrn. 3160, 825, 623, 676, 614)  
Abtretung der Stadt Opfikon von ca. 24'416 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland im Meliorationsperimeter mit einem Tauschpreis von Fr. 610'400.-- bzw. Bonitierungswert von Fr. 39'065.60 zu Gunsten von Jakob Altorfer
- 2.2 mit Heinrich Brunner-Giezendanner, Untere Bubenzholzstrasse 98, Opfikon  
Erwerb der Stadt Opfikon von insgesamt 895 m<sup>2</sup> in der Zone W2E (Kat. Nrn. 629, 628)  
Abtretung der Stadt Opfikon von ca. 4'654 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland im Meliorationsperimeter mit einem Tauschpreis von Fr. 116'350.-- bzw. Bonitierungswert von Fr. 7'446.40 zu Gunsten von Heinrich Brunner



SITZUNG VOM 07. November 1983

- 2.3 mit Hermann Güttinger-Staub, Dorfstrasse 64, Opfikon  
Erwerb der Stadt Opfikon von insgesamt 6'301 m<sup>2</sup> in der Zone W2E (Kat. Nrn. 679, 762)  
Abtretung der Stadt Opfikon von ca. 32'765 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland im Meliorationsperimeter mit einem Tauschpreis von Fr. 819'130.-- bzw. Bonitierungswert von Fr. 52'424.30 zu Gunsten von Hermann Güttinger
3. Folgende indirekte Tauschverträge werden genehmigt:
- 3.1 mit Jakob Altorfer, Haldenstrasse 10, Opfikon  
Erwerb der Stadt Opfikon von Kat. Nr. 616, 597 m<sup>2</sup> im Zibert (Zone W2E)  
Abtretung der Stadt Opfikon von ca. 3'104 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland im Meliorationsperimeter mit einem Tauschpreis von Fr. 77'610.-- bzw. Bonitierungswert von Fr. 4'967.05 zu Gunsten von Jakob Altorfer
- 3.2 mit Fritz Maurer-Altorfer, zum Feldhof, Opfikon  
Erwerb der Stadt Opfikon von insgesamt 1'623 m<sup>2</sup> in der Zone W2E (Kat. Nrn. 545, 617)  
Abtretung der Stadt Opfikon von 8'440 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland im Meliorationsperimeter mit einem Tauschpreis von Fr. 210'990.-- bzw. Bonitierungswert von Fr. 13'503.35 zu Gunsten von Fritz Maurer
4. Folgende Kauf- bzw. Verkaufsverträge (Dreieckgeschäft) werden genehmigt:
- 4.1 mit Hans Altorfer, Obere Wallisellerstrasse 8, Opfikon, über den Erwerb von Kat. Nr. 543, 1'958 m<sup>2</sup> im Bodenacker (Zone W2E im Perimeter) zum Preise von Fr. 130.-- pro m<sup>2</sup>, total Fr. 254'540.--
- 4.2 mit Jakob Altorfer, Haldenstrasse 10, Opfikon, über den Verkauf von Kat. Nr. 6779, 1'181 m<sup>2</sup> im Zibert (ausserhalb Perimeter) zum Preise von Fr. 190.-- pro m<sup>2</sup>, total Fr. 224'390.--



SITZUNG VOM 07. November 1983

5. Der Stadtrat wird ermächtigt, die notwendigen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen und die Veränderungen der realisierbaren Aktiven vorzunehmen.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat Opfikon
  - Notariat und Grundbuchamt, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen (mit Entwurf der Kauf-/Tauschverträge)
  - Jakob Güttinger, Obere Wallisellerstrasse 16, 8152 Opfikon
  - Hans-Peter Zwingli (Vertreter von Brunner's Erben), Püntenstrasse 20, 8152 Opfikon
  - Jakob Altorfer, Haldenstrasse 10, 8152 Opfikon
  - Heinrich Brunner, Untere Bubenholzstrasse 98, 8152 Opfikon
  - Hermann Güttinger, Dorfstrasse 64, 8152 Opfikon
  - Hans Altorfer, Obere Wallisellerstrasse 8, 8152 Opfikon
  - Fritz Maurer-Altorfer, zum Feldhof, 8152 Opfikon
  - Finanzvorstand
  - Liegenschaftenvorstand
  - Bauvorstand
  - Finanzverwaltung
  - Liegenschaftenverwaltung
  - Stadtingenieur
  - Steueramt



SITZUNG VOM 07. November 1983

11. Werkgebäude Oberhausen  
- Vorentscheid mit oder ohne Jugendhaus  
- Weiterbearbeitung der Vorlage

L 2.2.3

---

Nachdem anlässlich der Sitzung vom 3. Oktober 1983 - gestützt auf einen Ordnungsantrag - die Diskussion abgebrochen und die Weiterbehandlung vertagt wurde, stellt Kurt Bossuge einen Rückkommensantrag auf Eintreten, was diskussionslos beschlossen wird. In der Eintretensdebatte stellt Kurt Bossuge den Antrag auf Nichteintreten, was ebenfalls stillschweigend genehmigt wird.

Das Geschäft ist damit erledigt.



SITZUNG VOM 07. November 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 13. September 1983 und die Diskussion an letzter Sitzung -

b e s c h l i e s s t :

1. Auf das Geschäft des Stadtrates vom 13. September 1983 betreffend Grundsatzentscheid über Erstellung eines Projektes samt Kostenvorschlag für ein Werkgebäude in Oberhausen mit und ohne Jugendhaus wird nicht eingetreten.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Mitglieder Stadtrat
  - Liegenschaftenvorstand
  - Liegenschaftsverwaltung
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 07. November 1983

12. Werkgebäude
- Motion Kurt Bossuge und Mitunterzeichner (Fraktionspräsidenten)
  - Begründung
  - Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat

L 2.2.3

---

Kurt Bossuge, Fraktionspräsident LdU, begründet seine von den übrigen sechs Fraktionspräsidenten mitunterzeichnete Motion betreffend Werkgebäude im Lärmschutzwall in Oberhausen. Er beantragt, dieser Motion zuzustimmen ohne Abänderung.

Der Stadtrat beantragt, den Motionstext zu ändern, wonach die Kreditsumme nur für eine erste Ausbautappe Gültigkeit haben soll. Er ist nur bereit, die Motion entgegenzunehmen, wenn diesem Antrag zugestimmt wird.

Der Motionär ist nicht bereit, der Abänderung zuzustimmen.

Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, erklärt, dass der Stadtrat dem Gemeinderat eine Projektvorlage im Rahmen von Fr. 6'000'000.-- vorlegen werde, welche nicht mehr alle ursprünglich vorgesehenen Räumlichkeiten beinhalte.

Der Gemeinderat stimmt der Ueberweisung der Motion ohne Textänderung einstimmig zu.



SITZUNG VOM 07. November 1983

13. Jugend- und Freizeithaus
- Motion Kurt Bossuge und Mitunterzeichner (Fraktionspräsidenten)
  - Begründung
  - Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat

L 2.2.8

Kurt Bossuge, Fraktionspräsident LdU, begründet seine am 10. Oktober 1983 mit sechs Mitunterzeichnern (Fraktionspräsidenten) eingereichte Motion betreffend Jugend- und Freizeithaus. Er beantragt, diese in unveränderter Form an den Stadtrat zu überweisen.

Jürg Gassmann stellt Antrag, den Motionstext wie folgt zu ändern:

"Der Stadtrat wird beauftragt, für das Jugend- und Freizeithaus in der Schwimmbadanlage und im Haus Mühlegasse 30/32 sowie allenfalls an weiteren geeigneten Standorten Vorprojekte mit Kostenschätzungen - in einem Kostenrahmen von ca. Fr. 1 Mio. - auszuarbeiten und dem Gemeinderat die Vorprojekte zur Entscheidung vorzulegen."

Kurt Bossuge erklärt sich mit der Aenderung einverstanden.

Stadtpräsident Bruno Begni wünscht eine Pause von fünf Minuten zur Beratung. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Stadtrat Hans Leemann erklärt sich namens des Stadtrates bereit, die Motion zu übernehmen. Er möchte aber folgende Bemerkungen zu Protokoll geben:

"Die Ausarbeitung von Vorprojekten fällt eindeutig in den Kompetenzbereich des Stadtrates und kann somit nicht in der Form einer Motion gefordert werden. In Anbetracht der speziellen Situation ist der Stadtrat ausnahmsweise bereit, ohne Präjudiz für weitere Vorstösse, die Motion in der vorliegenden Form entgegenzunehmen."

Falls sich herausstellt, dass ein Teil der geforderten Standorte aus betrieblichen oder anderen Gründen für ein Jugend- und Freizeithaus nicht in Frage kommen und sich somit die Ausarbeitung aller Vorprojekte erübrigt, kann ein einzelner Standort auch mit einem entsprechenden Bericht erledigt werden."

Bruno Tantanini glaubt, dass wir uns auf gleicher Ebene



SITZUNG VOM 07. November 1983

befinden sollen, um Gleiches mit Gleichem zu vergleichen.

Beat Jordi vertritt die Meinung, die Motion zu überweisen und den Zusatz des Stadtrates sinngemäss zu akzeptieren.

Kurt Bossuge tritt dafür ein, dass gleiche Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Rat stimmt der Ueberweisung mit dem Antrag Gassmann zu.



SITZUNG VOM 07. November 1983

Schluss der Sitzung

Der Ratspräsident dankt den Ratsmitgliedern für das rege Mitmachen.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende macht die Behördenmitglieder auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 5. Dezember 1983 statt. An dieser wird das Budget behandelt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär:

Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 07. November 1983

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

*Alf Müller*

Der 1. Vizepräsident

*B. Jorán*

Der 2. Vizepräsident

*René Wüthli*